

Informationen zum Mentoring der KAS

1. Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine Methode zur Nachwuchsförderung. Es setzt auf die persönliche Beziehungen zwischen der Mentorin (Ratgeberin mit Erfahrung in bestimmten Bereichen) und der Mentee (Einsteigerin, Nachwuchskraft).

Zusammen bilden sie ein „Tandem“ für die begrenzte Zeit des Mentorings.

Das Mentoring bietet Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung, eröffnet Zugang zu neuen Netzwerken, zeigt Strukturen in den verschiedenen Bereichen auf und informiert über die dazu gehörenden Spielregeln.

Damit das Mentoring qualifiziert ablaufen kann, sind die Freiwilligkeit, ein definierter Zeitraum und die Unabhängigkeit in der Mentoring-Partnerschaft wichtige Voraussetzungen.

Durch Feedback und Reflektion führt das Mentoring zu einer Win-Win-Situation für Mentee und Mentorin.

2. Was soll mit dem Mentoring erreicht werden?



Die KAS setzt sich maßgeblich dafür ein, dass mehr Frauen an entscheidender Stelle verantwortlich mitgestalten! Das ist ein Appell an uns Frauen, in Politik und Gesellschaft noch mehr Einfluss zu nehmen und mehr Positionen zu besetzen.

Frauen stellen 51,2 % der Wahlberechtigten, besetzen aber derzeit nur rund 26 % aller politischen Mandate; nur ca. 7,5 % der Bürgermeister in BW sind weiblich.



Mit dem Fachprogramm „Frauenkolleg“ werden bundesweit Seminare angeboten, deren Themenwahl den Frauen konkrete Hilfestellung bei der Bewältigung der Herausforderungen in Ehrenamt und Kommunalpolitik geben.

www.kas.de/frauenkolleg

Das KAS Mentoring zu den Kommunalwahlen 2019 hat gezeigt, dass die Herangehensweise über ein qualifiziertes Mentoring eine entscheidende Hilfestellung für die Frauen sein kann.

Mit dem (Ober-)Bürgermeisterinnen-Mentoring sollen nun Frauen motiviert werden, sich innerhalb Baden-Württembergs für das Amt zur Bürgermeisterin oder Oberbürgermeisterin zu bewerben.

3. Mentorin und Mentee in einem Tandem

Mentorin und Mentee arbeiten für einen definierten Zeitraum, von April 2020 bis November 2020, zusammen.

Die Mentorin gewährt der Mentee Einblicke in den Alltag einer (Ober-)Bürgermeisterin, nimmt sie mit auf ausgewählte Veranstaltungen und lässt sich so von der Mentee bei Ihrer Arbeit über die Schultern schauen, das sogenannte Shadowing.

Das Erkennen von persönlichen Stärken und Schwächen der Mentee, über die Formulierung von Zielen bis hin zur Erarbeitung von Strategien für den Wahlkampf bietet das Mentoring viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit.



Grundlage ist eine vertrauliche und offene Beziehung zwischen Mentee und Mentorin.

Veranstaltungen während des Mentorings

Auftaktveranstaltung

Das Programm startet am 24. April 2020 in Stuttgart auf dem Fernsehturm mit einem ganztägigen Auftaktseminar.

Qualifizierungsseminare

Für die Mentees sind zwei Qualifizierungsseminare im Rahmen des Mentoring-Programms verbindlich:

- **Rhetorik-Seminar, Mentoring-Coaching, Expertengespräch**
19.-20.06.2020 in Höfen/Enz
- **Intensivtraining: Was erwartet mich als Bürgermeister? Wie erreiche ich mein Ziel?**
9.-11.10.2020 in Cadenabbia am Comer See

Darüber hinaus bietet die Konrad-Adenauer-Stiftung Seminare über die Kommunalakademie und den Adenauer-Campus an und es können optional weitere Seminare aus dem Frauenkolleg gewählt werden.

Tandem-Treffen

Während des Mentorings treffen sich die Tandems in regelmäßigen Abständen, telefonieren miteinander und vereinbaren gemeinsame Besuche von Veranstaltungen.

Abschlussveranstaltung

Das Programm endet am 21. November 2020 mit einer eintägigen Abschlussveranstaltung in Karlsruhe, zu der alle Tandems eingeladen sind.

Wer kann an dem Mentoring teilnehmen?

Mentee: alle Frauen, die sich für das Amt einer Bürgermeisterin oder Oberbürgermeisterin interessieren. Eine Altersbegrenzung oder Partei-Bindung gibt es nicht. Oft steigen Frauen in der mittleren Lebenshälfte in das Amt einer Bürgermeisterin ein. Ihre Erfahrungen sind genauso unverzichtbar wie kreative Ideen junger Einsteigerinnen und Absolventinnen der Verwaltungsfachhochschulen.

Mentorin: alle Frauen und Männer, die das Amt eines (Ober-)Bürgermeisters/in inne haben oder inne hatten, andere Menschen gerne von ihren Erfahrungen profitieren lassen und ihr Wissen weitergeben und wollen, die Notwendigkeit von Netzwerken aufzeigen und wie diese geknüpft beziehungsweise gepflegt werden können. Wenn Sie offen sind für ein Feedback ihrer Mentee, haben Sie die Chance, Ihre eigene Arbeit unter einem anderen Blickwinkel zu entdecken.

Auch das Netzwerk der Mentorin wird erweitert.

Ansprechpartnerinnen

Regina Dvořák-Vučetić M. A.
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Lange Straße 51
70174 Stuttgart

T +49 711 / 870 309-52
F +49 711 / 870 309-55
regina.dvorak@kas.de

Als Coach während der gesamten Laufzeit:
Gisela Bopp
Dorothea Maisch